

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 23. März 2023 20:05

Als ich noch frisch im Beruf war habe ich mich auch eher bedeckt angezogen weil ich dachte, mir starrt sonst die ganze Klasse irgendwo hin wenn ich vorne an der Tafel stehe. Und natürlich tun die Schüler/innen das auch, der Lehrkörper ist halt nun mal nicht unsichtbar. Mittlerweile trage ich alles was ich will, auch Sachen die manchem vielleicht unpassend erscheinen. Dazu gebracht hat mich die schlichte Erkenntnis, dass es keine Überraschung und kein Geheimnis ist, was unter dem Stoff ist. Da ich biologisch eine Frau bin ist es nicht verwunderlich, dass ich entsprechende Körperteile habe. Da ändert auch der Umstand nichts dran, dass ein weiter Pulli über dem Hintern hängt. Wenn meine Schüler giggeln, weil sie zB irgendwo einen Blick bei jemandem auf irgendwas erhaschen konnten sage ich immer sehr deutlich *“oooh Überraschung, eine Frau hat einen Busen, das hätte ich ja nie gedacht und ich verrate euch noch ein Geheimnis: Etwa die Hälfte der Anwesenden hat sogar eine Vagina”* Und dann kommt ganz schnell ein ganz großer Aha Moment, nämlich dass das ja doch gar nicht so spannend ist, worüber man da gerade gegiggelt hat. So etabliert sich in meinen Klassen recht schnell ein sehr offenes Klima, das begrüße ich sehr weil jede Form von Bodyshaming sehr Pfui ist.